

Newsletter der ÖAR-Regionalberatung GmbH | 2010 | 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

● **Europaregion Donau Moldau**

Die Bietergemeinschaft ÖAR GmbH und Grontmij-aweck GmbH München führt im Auftrag der Länder Oberösterreich, Niederösterreich, Niederbayern und Südböhmen eine Struktur- und Netzwerkanalyse für die neue Europaregion Donau Moldau durch. Bis Ende 2011 sollen die Grundlagen für den Start dieser trilateralen Kooperation geschaffen werden.

➤ Weitere Informationen: Günter Scheer, scheer@oear.at

● **Wie gehen Regionen mit Krisen um?**

Robert Lukesch hat auf der Internationalen Konferenz „Growth in Transition“ von 28.-29. Jänner 2010 in Wien über „Resilient Region – a New Paradigm for Regional Development“ referiert. Das Paper ist das Zwischenergebnis einer explorativen Studie im Auftrag des Bundeskanzleramtes. Die Studie wird im März veröffentlicht. Der Vortrag ist als Download auf der Konferenzseite verfügbar:

➤ <http://www.wachstumimwandel.at/wp-content/uploads/Beitrag-Robert-Lukesch.pdf>

● **Nachhaltiger Tourismus im Norden Montenegros**

Von 2004 bis 2009 hat die ÖAR GmbH die Region Bjelasica-Komovi beim Aufbau einer nachhaltigen Tourismusentwicklung beraten. Das Vorhaben wurde von der Austrian Development Agency (ADA), dem Staat Montenegro und den Gemeinden der Region finanziert. Im Rahmen eines Kleinprojektfonds konnten zahlreiche Projekte in den Bereichen Tourismusorganisation, Nationalpark-Tourismus, Bergtourismus, Regionalentwicklung und lokale Entwicklung umgesetzt werden. Durch die Gründung einer regionalen Entwicklungsagentur ist die Fortsetzung der nachhaltigen Tourismusentwicklung in der Region gesichert.

➤ Mehr Information: [Abschlussbericht über die Projekte des Small Project Fonds 2006 – 2009](#) und unter <http://www.bjelasica-komovi.co.me>

● **Veranstaltungstipp für Schnellentschlossene**

Der Club Tourismus und die ÖAR GmbH laden zur Veranstaltung „Tourismusentwicklung in Montenegro“ ein. Am Podium referieren Dragana Radulović, Botschafterin Montenegros in Wien, Doris Pollet-Kammerlander, Projektleitung, und Karl Reiner, ÖAR GmbH. Zeit und Ort: 2. März 2010, 18.30, Hotel Regina, 1090 Wien

➤ Mehr Information und Anmeldung:

http://www.oear.at/media/downloads/CT_Einladung%20Tourismus%20Montenegro.pdf

● **Südtiroler Feriengemeinde Moos ist neues Mitglied der Alpine Pearls**

Seit 1. Januar 2010 ist die Südtiroler Feriengemeinde Moos im Passeiertal neuestes Mitglied der Alpine Pearls. Mit ihrem Konzept „Urlaub ohne Auto“ positioniert sich Moos als weitere Vorreitergemeinde des sanften Tourismus. Alpine Pearls wird von der ÖAR im Management unterstützt.

➤ http://alpine-pearls.com/alpine_pearls/live/ap_navi/powerslave_id,30,nodeid,30_language_de.html

● **LINC-Konferenz : 15.-18. März 2010 in Kirchberg, Tirol**

Die LINC-Konferenz der europäischen LEADER-Regionen findet von 15.-18. März 2010 in Kirchberg in Tirol statt. Das Ziel der Konferenz ist die Vernetzung aller LEADER-Regionen in Europa. Neben dem internationalen Erfahrungsaustausch stehen diesmal auch wintersportliche Wettkämpfe am Programm: Schneeschuhlaufen, Riesenslalom, Eisstockschießen und Zipfelbobfahren.

➤ Mehr Information: Barbara Loferer, Leader Office Hohe Salve und Mittleres Unterinntal, office@foerderinfo.at und unter www.netzwerk-land.at

● **Capacity WORKS – Das neue Managementmodell der GTZ**

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH hat mit "Capacity WORKS" ein umfassendes Managementmodell für Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit entwickelt. Die ÖAR GmbH unterstützt die weltweite Einführung von Capacity WORKS mit umfassenden Trainings- und Beratungsleistungen.

➤ <http://www.gtz.de/de/leistungsangebote/28379.htm>

● Abschluss Koralmstudie

Die ÖAR GmbH und im-plan-tat oeg haben für die Abt. 16 Landes- und Gemeindeentwicklung der Steirischen Landesverwaltung die Studie "Standortentwicklung und regionale Auswirkungen der Koralmbahn" erstellt. Die Studie enthält u.a. ein Modell zur Bewertung der Flächen um die Bahnstandsstandorte, das für die zukünftige interkommunale Abstimmung von Industrie- und Gewerbestandorten ein „Flächenkonto“ empfiehlt. Frau DI Manuela Weissenbeck: „Für uns hat die Studie wichtige Erkenntnisse gebracht. Wesentlich war die Einbindung der relevanten Stakeholder wie Fachabteilungen, Gemeinden und ÖBB.“

✚ Mehr Information: Karl Reiner, reiner@oear.at und Hermann Gigler, gigler@oear.at

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, [klicken Sie hier für die PDF-Version](#)

Impressum:

Dieser Newsletter dient der Information der KundInnen, PartnerInnen und InteressentInnen der ÖAR-Regionalberatung GmbH und erscheint 4-mal jährlich bzw. anlassbezogen.

Abbestellung des Newsletters: Bitte senden Sie ein mail an biberger@oear.at oder [klicken hier](#).

Medieninhaber: ÖAR-Regionalberatung GmbH, Fichtegasse 2/17, 1010 Wien, Tel: 01- 512 15 95, www.oear.at, UID: ATU 16116904, Firmenbuchnummer: FN 67701k

2010-02-25